

Gemeinde Schulendorf

Der Bürgermeister der Gemeinde Schulendorf

Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung Schulendorf am Dienstag, den 25.04.2023;
Feuerwehrhaus der Gemeinde Schulendorf

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:05 Uhr

Anwesend waren:

Vorsitzender/Bürgermeister

Borchers, Jürgen

Gemeindevertreterin

Kuhnert, Susanne

Gemeindevertreter

Möller, Christoph

Müller von Blumencron, Daniel

Ohle, Martin

Schlichting, Frank

Schütt, Hansjörg

Zibell, Jörg

Zöftig, Folker

Schriftführer

Juhl, Ingmar

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Beschlussfassung über nichtöffentliche Sitzungsteile
- 3) Niederschrift der letzten Sitzung
- 4) Bericht des Bürgermeisters
- 5) Einwohnerfragestunde
- 6) Antrag auf Bürgerbefragung zum Thema Photovoltaikanlagen "Im Hörn"
- 7) Freiflächen Photovoltaikanlage "Im Hören"
- 8) Beschluss über die Benutzungs- und Gebührensatzung der Gemeinde Schulendorf für das Feuerwehrgerätehaus
- 9) Beschluss über die Vorschlagsliste zur Schöffenwahl
- 10) Verschiedenes

Tagesordnungspunkte

Öffentlicher Teil

1) **Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Bürgermeister Jürgen Borchers eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Er beantragt die Änderung der Tagesordnung dahingehend, dass unter TOP 6) "Antrag auf Bürgerbefragung zum Thema Photovoltaikanlagen "Im Hörn"" behandelt werden soll. Alle anderen Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend und TOP 11) "Grundstücksangelegenheiten" soll noch eingefügt werden.

Beschluss

Die Gemeindevertretung Schulendorf beschließt die beschriebene Änderung der Tagesordnung.

Abstimmung: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

2) **Beschlussfassung über nichtöffentliche Sitzungsteile**

Herr Borchers beantragt die Nichtöffentlichkeit des TOP 11) Grundstücksangelegenheiten.

Beschluss

Die Gemeindevertretung Schulendorf beschließt die Nichtöffentlichkeit des TOP 11) Grundstücksangelegenheiten.

Abstimmung: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

3) **Niederschrift der letzten Sitzung**

Herr Möller merkt an, dass an einer Stelle sein Name Müller statt Möller geschrieben wurde. Weitere Änderungen ergeben sich nicht.

4) **Bericht des Bürgermeisters**

Herr Borchers berichtet:

- Die Seniorenausfahrt findet am 02.06. nach Schwerin statt. Eingeladen werden Personen ab 65 Jahren.
- Ein Förderbescheid für Straßensanierungsarbeiten "Neue Mühle" ist eingegangen. Büchen hatte versentlich für Schulendorfer Gebiet mitbeantragt. Bei Durchführung verbleibt ein Gemeindeanteil in Höhe von 2.000 €.

- Die Regenwasserleitung vom Dorfteich über das Grundstück von Hans-Detlef Siemers wurde von der Firma Ehrich fertig gestellt. Die Fahrbahnabsenkung an der Straße "Zum Schulwald" wurde ebenfalls ausgebessert.
- Am Freitag den 05.05. wird der Zaunbau am B-Plan durch die Feuerwehr ausgeführt.

Die nächste Sitzung des Schulverbandes Müssen findet am 02.05. statt. Die nächste Sitzung des Schulverbandes Büchen am 04.05. In der nächsten Sitzung des Amtsausschusses am 27.04. werden sich die Kandidaten für die Stelle des Amtsdirektors/der Amtsdirektorin vorstellen. Insgesamt gibt es 3 Bewerbungen.

5) **Einwohnerfragestunde**

Herr Räth erklärt, dass im Bereich Alte Salzstraße Nr. 7 die Straße bricht und der Weg ausgefahren ist. Andere Anwohner berichten von Straßenschäden. Auch im Bereich der Birkenallee wurde im Zuge der Straßenarbeiten noch nicht wieder alles hergestellt.

Auch sollte der Fahrradweg Richtung Büchen gemacht werden. Hierzu erklärt Herr Borches, dass es sich aber um Büchener Gebiet handelt.

Es wird zum Rundschreiben der Gemeinde gefragt, warum so viele Photovoltaikflächen geplant werden und wie der Ausgleich erfolgt. Herr Borchers erklärt, dass die Ausgleichsflächen vor Ort durch den Bauträger geleistet werden.

Es wird gefragt, ob eine Hochspannungsleitung durch das Gemeindegebiet geplant sei. Herr Borchers antwortet, dass es dazu Planungen mit verschiedenen Optionen gibt. Dies aber unabhängig von möglichen Photovoltaikanlagen in Schulendorf.

Herr Ohle erklärt, dass in der Einwohnerversammlung die Stimmung gegen die Photovoltaikanlagen in Franzhagen und für "Im Hörn" wahrgenommen werden konnte. Er erklärt, dass man einzelne Flächen immer noch verkleinern könnte um die Abstandsflächen zu vergrößern. Für die Gemeinde würde der Bau der Anlagen ca. 70.000 € jährlich bedeuten, worauf die Gemeinde nicht verzichten sollte. Knicks die angelegt werden, würde dazu auch die Sicht auf die Anlagen einschränken.

Die Froschwanderung im Mühlenweg scheint beendet zu sein. Büchen sollte überlegen Klappschilder anzuschaffen, statt mit Säcken abzuhängen.

6) **Antrag auf Bürgerbefragung zum Thema Photovoltaikanlagen "Im Hörn"**

Herr Zöftig erklärt, dass zuerst angedacht war, eine Bürgerbefragung durchzuführen. Warum soll diese nun doch nicht mehr erfolgen? Herr Borchers antwortet, dass auch bei den Gebieten Beschlüsse ohne vorherige Bürgerbefragung erfolgten. Bürgerbefragungen entlasten die Gemeindevertretung auch nicht vor der Entscheidung sondern verzögern den Prozess nur. Eine Bürgerbefragung findet auch keinen Kompromiss.

Herr Müller von Blumencron merkt an, dass man die Ankündigung einer Bürgerbefragung nicht zurückziehen sollte.

Über den Antrag wird abgestimmt.

Beschluss

Die Gemeindevertretung Schulendorf beschließt gemäß dem Antrag eine Bürgerbefragung zum Thema Freiflächenphotovoltaikanlagen "Im Hörn" durchzuführen.

Abstimmung: Ja: 3 Nein: 6 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

7) **Freiflächen Photovoltaikanlage "Im Hören"**

Herr Möller, Herr Ohle und Herr Schütt verlassen befangen den Sitzungssaal.

Herr Borchers erklärt, dass die Gesamtfläche 37,1 ha beträgt und stellt die Fläche anhand einer Karte dar. Hierzu findet eine kurze Aussprache statt. Es sollte gemäß der Vorlage über 3 Fragen abgestimmt werden.

Beschluss 1:

Die Gemeindevertretung Schulendorf beschließt, dass in dem vorgestellten Gebiet "Im Hörn" eine Freiflächen Photovoltaikanlage befürwortet wird.

Abstimmung: Ja: 6 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren folgende Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Möller, Ohle, Schütt

Beschluss 2:

Die Gemeindevertretung Schulendorf beschließt, dass seine Bebauung über die gesamte vorgestellte Fläche erfolgen soll.

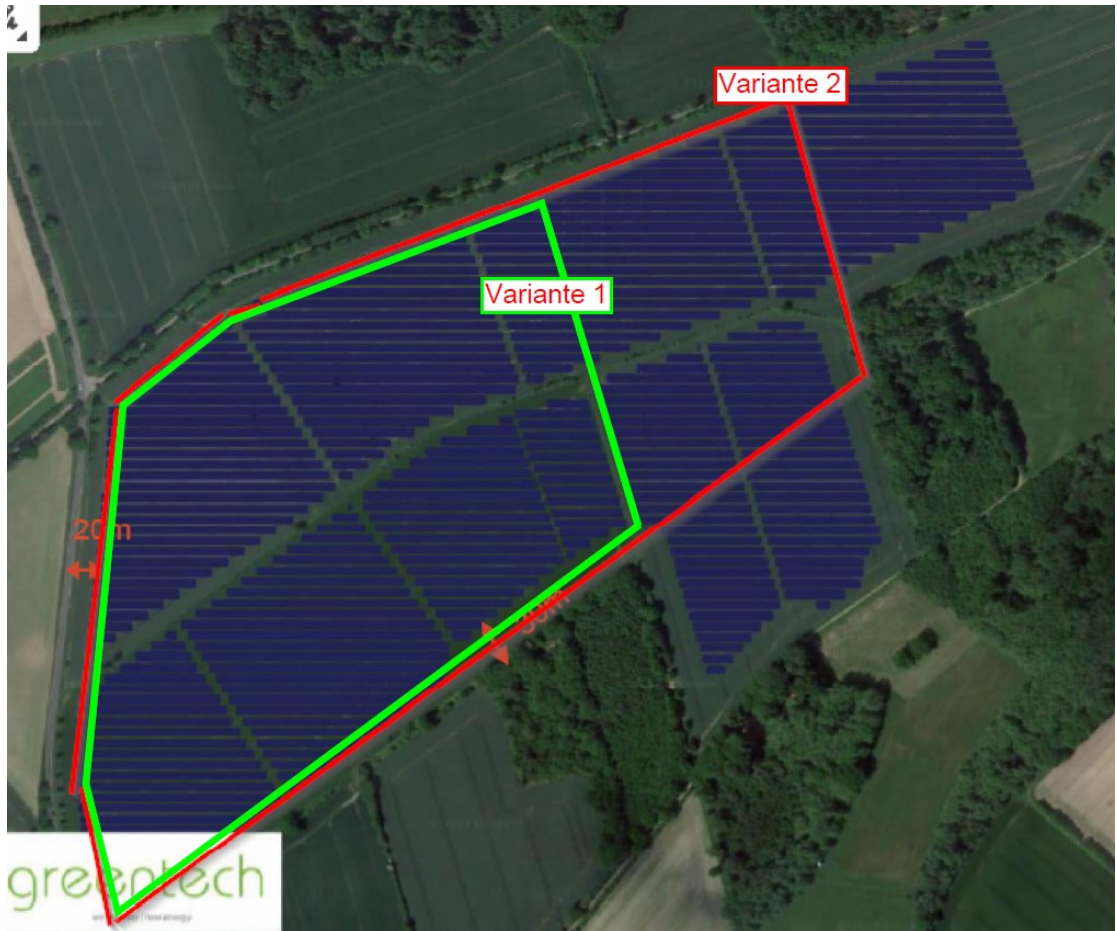
Abstimmung: Ja: 1 Nein: 5 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren folgende Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Möller, Ohle, Schütt

Herr Borchers stimmt nun ab welche Flächen für eine Bebauung in Fragen kommen und geht die einzelnen Flurstücke durch. Es stehen zwei Varianten zur Auswahl. Variante 1 ist die kleinste (grün) Version, Variante 2 (rot) schließt die Flächen bis zur Waldgrenze ein.



Beschluss 3:

Die Gemeindevertretung Schulendorf beschließt, eine Bebauung über die Flächen der dargestellten Variante 2 zu befürworten.

Abstimmung: Ja: 4 Nein: 2 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren folgende Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Möller, Ohle, Schütt

8) Beschluss über die Benutzungs- und Gebührensatzung der Gemeinde Schulendorf für das Feuerwehrgerätehaus

Es wird erklärt, dass im Zuge der Umsatzsteuerreform für Gemeinden eine Umsatzsteuerpflicht entfällt, wenn die Zahlungsgrundlage eine gemeindliche Satzung ist. Die Gemeindevertretung berät über die vorliegende Satzung und ist sich einig, § 5 Abs. 6 zu streichen. Außerdem soll in der Nutzungsvereinbarung die Fälligkeit auf 3 Tage nach der Veranstaltung geändert werden.

Beschluss

Die Gemeindevertretung Schulendorf beschließt die vorgelegte Benutzungs- und Gebührensatzung der Gemeinde Schulendorf für das Feuerwehrgerätehaus mit der Änderung, dass § 5 Abs. 6 gestrichen und die Zahlungsfälligkeit auf 3 Tage nach der Veranstaltung geändert wird.

Abstimmung: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

9) Beschluss über die Vorschlagsliste zur Schöffenwahl

Eine weitere Aussprache erfolgt nicht.

Beschluss

Die Gemeindevertretung Schulendorf beschließt die vorgelegte Vorschlagsliste zur Schöffenwahl.

Abstimmung: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

10) Verschiedenes

Herr Zibell beschreibt ein verblasstes Verkehrsschild, welches getauscht werden müsste.

Frau Kuhnert merkt an, dass die Verkehrsschilder generell gereinigt werden müssten.

Frau Kuhnert fragt, ob auch die Stromkastenverteiler mit aufgemalten Bildern verschönert werden könnten. Dies soll geklärt werden.

.....
Jürgen Borchers
Vorsitzender

.....
Ingmar Juhl
Schriftführung